

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen,
Sektion VI/Gesundheitswesen
Radetzkystraße 2, A-1031 Wien
http://www.gesundheit.bmsg.gv.at

Chefredakteur:

Sektionsleiter Dr. Hubert Hrabcik

Redaktion und Layout:

Renate Hussein-Schörg, Tel: (+43/1)711 00, DW 4633

FAX:(+43/1) 71100-4385

e-mail: rena.hussein-schoerg@bmsg.gv.at

Aboverwaltung:

Friedrich Krakowitsch, DW 4490

e-mail: friedrich.krakowitsch@bmsg.gv.at

Hersteller:

Druckerei des BM für soziale Sicherheit und Generationen,

Verlagspostamt: 1010 Wien.

Erscheinungsweise: monatlich

DVR: 0017001

ISSN 0369-1284, Mitt.SanitVerwalt.

Bankverbindung: PSK, Kto.Nr. 5070004, BLZ 60000

Abonnementpreis: EUR 56,10 für 12 Hefte. Die Zeitschrift ist nur im Abonnement erhältlich, der Abo-Preis ist im voraus zu bezahlen.

Die Bezugsdauer verlängert sich um jeweils ein Jahr, wenn nicht eine Abbestellung bis spätestens 31. Oktober d.J. vorliegt.

Änderungen vorbehalten.

Eingesandte Beiträge dürfen nicht gleichzeitig einer anderen Zeitschrift angeboten werden. An den in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträgen erwirbt der Hersteller im Sinne des Urheberrechtsgesetzes das ausschließliche Recht der Vervielfältigung, Verbreitung sowie der Übersetzung.

Namentlich gezeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Ansicht des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Überarbeitungen der eingesandten Texte vor.

Nachdruck und Vervielfältigung:

Alle Rechte zur Vervielfältigung und Verbreitung, insbesondere auch das Recht zur Nutzung unter Einsatz von Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen und zur Mikroverfilmung, sind vorbehalten. Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie fotomechanische Vervielfältigungen, auch von Teilen des Heftes, dürfen nur mit ausdrücklicher Einwilligung der Redaktion erfolgen.

Inhalt:

Impressum	2
Beiträge	
<i>Univ.-Prof. Dr. R. Waneck:</i> Wieviel Gesundheit braucht Europa? (Alpbach 2001)	3
Aktuelles	
<i>Bericht zur Drogensituation 2001</i>	8
Mitteilungen	
Gutachtertlinie Psychotherapeuten	11
Buchbesprechung	19
Pharmareferentenprüfungskommission	43
Gesetze Verordnungen Erlässe	20
Arzneispezialitäten	
Zulassungen, Änderungen	29
Höchstpreise	39
Statistiken	
Österreichische AIDS-Statistik <i>Stand 30. 8. 2002</i>	44
Übertragbare Erkrankungen <i>Monatsausweis Juli 2002</i>	46
Veranstaltungen	48

Liebe Leserinnen und Leser!

An dieser Stelle möchte ich Sie noch einmal auf den „Tag der Krankenhaushygiene“ am Freitag, den 11. Oktober 2002 im Adolf Czettel Bildungszentrum in Wien hinweisen. Bei dieser Abschlussveranstaltung des „Pro-Hyg“ Projektes werden ausgewählte inhaltliche Kapitel der nunmehr fertiggestellten Leitlinie präsentiert; es wird auch ein Referat zur Erfassung und Überwachung nosokomialer Infektionen unter Berücksichtigung internationaler Aspekte gehalten werden.

Mit dieser Veranstaltung werden insbesondere Hygiene-teams von Gesundheitseinrichtungen, Kollegiale Führungsteams der Krankenanstalten, Träger von Krankenanstalten, Landessanitätsdirektionen, Ärztekammern und Krankenpflegeverband angesprochen.

Im Sommer 2001 wurde die Ist-Situation der Krankenhaushygiene in Österreich erhoben. 65 % aller Gesundheitseinrichtungen haben an der Fragebogenaktion teilgenommen und somit dieses Projekt zur „Organisation und Strategie der Krankenhaushygiene“ ermöglicht.

Die Projektverantwortlichen des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen freuen sich über Ihre Teilnahme!

Renate Hussein-Schörg